

Zeitwort

13.05.1787:

Britische Sträflinge erreichen Australien

Von Martin Herzog

Sendung vom: 13.05.2024

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2020

Zeitwort können Sie auch im **Webradio** unter www.swrkultur.de und auf Mobilgeräten in der **SWR Kultur App** hören – oder als **Podcast** nachhören:

<https://www.swr.de/~podcast/swrkultur/programm/podcast-zeitwort-100.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR Kultur App für Android und iOS

Hören Sie das Programm von SWR Kultur, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR Kultur App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: <https://www.swrkultur.de/app>

Musik:

Sprecher:

13. Mai 1787: Bei seiner Ankunft an Bord der Sirius ließ Gouverneur Phillip als Commodore seine Flagge hissen. Und da die Beladung abgeschlossen und der Zeitpunkt der Abreise gekommen war, gab er bei Tagesanbruch Befehl, Anker zu lichten.

Autor:

„The First Fleet“ wird sie genannt, die erste Flotte, die Gouverneur Arthur Phillip auf der Sirius anführt: ein weiteres Kriegsschiff, drei Versorgungsschiffe und sechs Sträflingstransporter. An Bord: 756 Verurteilte. Frauen, Männer und Kinder – und ihre Bewacher, über 500. Es sind die Väter und Mütter der heutigen Australier.

O-Ton von Thomas Keneally:

Unsere Gesellschaft ist dadurch gekennzeichnet, dass ihre Anfänge so prosaisch waren: Jeder war entweder Gefangener oder Wächter.

Autor:

Auch Thomas Keneallys Vorfahren gehören dazu. Er ist einer der bekanntesten Schriftsteller Australiens. Von ihm stammt die Buchvorlage von Schindlers Liste. Seine eigene Geschichte aber ist eng verwoben mit der Gründung seines Heimatlandes.

O-Ton von Thomas Keneally:

Ich habe Sträflinge in der Familie, und meine Frau ist ein Nachkomme von zwei Urgroßvätern, die verbannt wurden – nur drei Generationen zwischen ihr und den irischen Gefangenen.

Musik:

Autor:

Die britischen Inseln, Ende des 18. Jahrhunderts: Die Städte überfüllt, weite Landstriche verelendet, Hungersnöte, Aufstände. Kleinkriminalität grassiert allenthalben, trotz drakonischer Strafen. Auf über 100 Vergehen steht der Strang, darunter nicht nur Raub, Mord und Hochverrat. Auch Wilderer, Falschmünzer, Brandstifter und Plünderer enden schnell am Galgen seiner Majestät.

O-Ton von Thomas Keneally:

Einer der Gründerväter Australiens, der heute tausende Nachkommen hat, war ein 16-jähriger Dieb aus Norwich, der Blei von einem Kirchendach gestohlen hatte. Es gab viele Jungs und Mädchen vom Land, die sich als Wegelagerer betätigten. Und dann die Kleinkriminellen vom Londoner East End.

Autor:

Dazu die religiös Verfolgten und die politischen Gefangenen. Gerade haben sich die Kolonien in Amerika vom britischen Mutterland losgesagt. Im Königreich rumort es.

O-Ton von Thomas Keneally:

Es gab so viele Gefangene, dass man sie auf ausrangierten Schiffen unterbrachte, in der Mitte von Flüssen und Häfen. In dem Versuch, sie loszuwerden, verfiel man auf Australien, denn dort existierte noch keine Kolonie.

Sprecher:

Ein Land, welches durch die Fruchtbarkeit und Heilsamkeit des Klimas, in Verbindung mit der Abgeschlossenheit seiner Lage, von wo es kaum möglich sein dürfte, ohne Erlaubnis zurückzukehren, besonders geeignet erscheint.

Autor:

Heißt es in einem Papier der Londoner Regierung. Die Verurteilten selbst sind sich nicht sicher, ob Verbannung ans andere Ende der Welt eine erstrebenswerte Alternative zum Galgen darstellt. Gerichtsakten berichten von Delinquenten, die darum betteln, man möge sie lieber öffentlich auspeitschen. Die Bitte bleibt ungehört. Anfang 1788 erreicht die First Fleet eine Bucht an der Küste von New South Wales, Botany Bay. In den folgenden Jahren und Jahrzehnten werden noch tausende unfreiwillige Siedler hier an Land gehen werden:

Musik:**Autor:**

Knapp drei Wochen später nimmt Gouverneur Phillip das Land offiziell für Großbritannien in Besitz, nicht weit von der Stelle, wo heute die Oper von Sydney steht.

O-Ton von Thomas Keneally:

So begann es: An einem fremden Strand hissten die Briten ihre Fahne und beanspruchten ein riesiges Stück Land, 1000 Menschen für eine Million Quadratkilometer.